



Starkes Börsendebüt für Donald Trump

Mittwoch, 27. März 2024

- DAX testet 18.400 Punkte
- Mäßige US-Konjunkturzahlen
- Heute Frühjahrsgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute

Rekordjagd geht weiter

Europas Aktienmärkte setzten auch am Dienstag ihre Rekordjagd fort. Der DAX überschritt im Handelsverlauf die 18.400er-Marke und schloss bei 18.384 Punkten, einem Plus von 0,67 %. Der Euro Stoxx 50 legte 0,40 % zu auf 5.064 Zähler. Zu den Zugpferden zählte DAX-Schwerewicht SAP (+1,0 %). Im Mittelpunkt des Interesses standen einmal mehr die Rüstungswerte. Rheinmetall (+2,7 %) erhält EU-Fördergelder zum Ausbau der Munitionsproduktion. Heute trifft sich Wirtschaftsminister Habeck mit Vertretern der Rüstungsindustrie zu Gesprächen. An der Börse Kopenhagen verlor die Aktie der Reederei Möller Maersk 2,6 %. Einer ihrer Containerriesen hatte die Brücke über den Hafen von Baltimore durch Rammen eines Pfeilers zum Einsturz gebracht. US-Präsident Biden will die Brücke mit Bundesmitteln wieder aufbauen.

Starker Börsenstart für Trump-Aktie

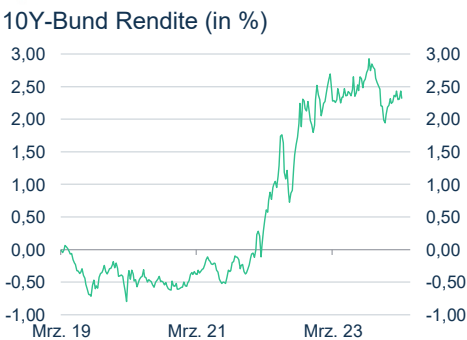
Sein Vorgänger und Herausforderer Donald Trump ging derweilen an die Börse. Gestern gab die Trump Media & Technology Group, zu der auch der Dienst Truth Social gehört, unter dem passenden Kürzel DJT ihr Debüt. Die Aktie sprang bis zu 60 % in die Höhe und schloss am Ende um 16 % über dem Ausgabepreis. Der Kurs von 57,99 USD bedeutet eine Börsenkapitalisierung von rund 8 Mrd. US-Dollar, dies entspricht nahezu dem 2000fachen des Umsatzes. Auf dem Papier ist der Mehrheitseigner Donald

Aktien



Index	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	18.384	123	18.384	16.432	
MDAX	26.871	204	27.137	25.250	
Euro Stoxx 50	5.064	20	5.064	4.403	
S&P 500	5.204	-15	5.242	4.689	
Nasdaq	16.316	-69	16.429	14.510	
VDAXNEW (in %)	12,0	0,2	15,4	11,4	

Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,972	-0,02	3,05	2,53	
Bund-Rendite 10Y	2,326	-0,03	2,44	2,02	
US-Treasury 2Y	4,660	-0,01	4,78	4,22	
US-Treasury 10Y	4,234	-0,02	4,34	3,86	
Bund-Future	132,75	0,19	137,22	131,66	

Trump damit auf jeden Fall wieder mehrfacher Milliardär. Ein weiterer Höhenflieger war die Donut-Kette Krispy Kreme, die zum Imperium der deutschen Familie Reimann gehört. Nach der Ankündigung einer groß angelegten Kooperation mit McDonald's legte der Titel 39 % zu. Insgesamt tendierte die Wall Street zum Schluss aber leichter, der S&P 500 gab 0,3 % ab auf 5.203 Punkte, der Nasdaq-Sammelindex verlor 0,4 % und schloss bei 16.315 Zählern. Eine Ursache hierfür dürfte das eher schwach ausgefallene US-Konsumentenvertrauen bilden. Es hatte im März stagniert, der Februarwert war vom Conference Board aber deutlich nach unten revidiert worden. Insbesondere die Erwartungen der Konsumenten waren pessimistischer geworden. Die US-Auftragseingänge für langlebige Güter waren im Februar zwar um 1,4 % gestiegen, der Januar hatte aber einen Einbruch um 6,9 % gebracht. Aus der Politik ist noch zu vermelden, dass der unabhängige Kandidat Robert Kennedy jr. mit der 38jährigen Silicon-Valley-Anwältin Nicole Shanahan seine Vizepräsidenten-Kandidatin benannt hat. Siegchancen werden ihm zwar nicht eingeräumt, er könnte aber das Rennen durchaus beeinflussen, indem er aus einem der Lager überproportional Stimmen abzieht.

53,4 %

Wahrscheinlichkeit

sieht unser Modell für eine erneute Wahl von Donald Trump. Heute veröffentlicht das LBBW Research eine umfassende Studie zu den möglichen Auswirkungen einer zweiten Präsidentschaft.

Gegenwind im In- und Ausland

So lautet der Titel des Frühjahrsgutachten der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute zur Konjunktur, das heute vorgelegt wird. Berichten zufolge wird die Prognose für das deutsche BIP-Wachstum auf 0,1 % gesenkt. Die Inflationsrate soll sich auf 2,3 % in diesem und 1,8 % im kommenden Jahr zurückbilden. In dieser Hinsicht sind wir im LBBW Research ein wenig skeptischer. Die Institute setzen sich für eine Reform der Schuldenbremse ein. In die gleiche Richtung zielte auch ein Vorschlag, den wir in unserem Jahresausblick gemacht hatten. Es bleibt die Hoffnung, dass die Talsohle nun erreicht ist. Heute Vormittag wird das Wirtschaftsvertrauen der EU-Kommission veröffentlicht. Wir erwarten einen leichten Anstieg um 0,4 auf 95,8 Punkte, das wäre Licht am Ende des Tunnels. Gestern hatte sich das GfK-Konsumklima leicht verbessert, es blieb mit -27,4 Punkten aber tief im Minus.

Dr. Berndt Fernow
Leiter der Gruppe Research für
Privat- und Unternehmenskunden



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)

	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Euro Sovereigns	3,027	-0,01	3,15	2,85
Bunds	2,459	-0,02	2,56	2,12
SSA	3,095	-0,01	3,21	2,87
Covered	3,154	-0,02	3,30	2,89
Non-Financials	3,578	-0,02	3,73	3,35
Financials	3,873	-0,01	4,09	3,77
NF High Yield	6,091	0,01	6,25	5,94

Renditen in %

Devisen

EURUSD

Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
EURUSD	1,0829	-0,0009	1,1047	1,0718
EURCHF	0,9777	0,0042	0,9777	0,9286
EURGBP	0,8575	0,0004	0,8669	0,8505
EURJPY	164,14	0,0370	164,64	155,33
USDCNY	7,2194	0,0109	7,2282	7,0922
USDCHF	0,9029	0,0046	0,9029	0,8417
USDJPY	151,59	0,1600	151,67	140,98

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)

Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2024 Hoch	2024 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	86,62	-0,26	87,39	75,77
Gold (USD/oz.)	2.176	-0,14	2.185	1.989
Silber (USD/oz.)	24,83	0,16	25,43	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.862	-11	9.089	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.304	-23	2.384	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	16.640	-297	18.551	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.442	-54	2.658	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.020	-15	2.177	1.998
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	60,4	-2,68	77,25	50,5

Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,5	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	2,0	2,5
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,0
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3
	Inflation	8,7	5,3	2,9	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,25	3,15	2,65
EZB Einlagesatz	4,000	3,75	3,00	2,50
Tagesgeld (€STR)*	3,909	3,65	2,95	2,45
3M Euribor	3,902	3,60	2,90	2,45
Swap 2J	3,173	2,65	2,15	2,00
Swap 5J	2,713	2,40	2,35	2,25
Swap 10J	2,632	2,45	2,55	2,50
Bund 2J	2,972	2,20	1,70	1,60
Bund 5J	2,395	1,90	1,85	1,80
Bund 10J	2,326	2,00	2,10	2,10
USA	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Fed Funds Target Rate	5,500	5,25	4,25	3,75
Tagesgeld (SOFR)*	5,310	5,10	4,10	3,60
3M USD Geldmarkt	5,307	4,95	4,00	3,45
Swap 2J	4,513	3,85	3,20	3,00
Swap 5J	3,989	3,45	3,35	3,20
Swap 10J	3,869	3,45	3,55	3,40
Treasury 2J	4,660	4,00	3,30	3,15
Treasury 5J	4,238	3,70	3,55	3,45
Treasury 10J	4,234	3,80	3,85	3,75
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,190	4,95	4,20	3,45
UK 10Y Staatsanleihe	3,974	3,65	3,70	3,65
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,454	1,45	1,20	0,95
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,698	0,65	0,70	0,70

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	18.384	16.800	18.000	18.500
Euro Stoxx 50	5.064	4.600	4.700	4.900
S&P 500	5.204	4.800	4.900	5.100
Nikkei 225	40.398	38.000	40.000	42.000
Rohstoffe				
	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	86,62	80	75	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.176	2.000	2.100	2.200
Silber (in USD/Feinunze)	24,83	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	1,083	1,08	1,10	1,12
EURJPY	164,144	159	157	158
EURCHF	0,978	1,00	1,00	1,00
EURGBP	0,858	0,82	0,82	0,82
EURCNY	7,852	7,95	8,15	8,20
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	1,657	1,59	1,54	1,49
EURBRL	5,404	5,50	5,40	5,30
EURCAD	1,470	1,44	1,40	1,39
EURCZK	25,305	24,50	24,20	23,80
EURHUF	396,100	390	380	370
EURMXN	18,066	19,30	19,60	19,20
EURNOK	11,637	10,70	10,30	9,80
EURPLN	4,310	4,35	4,40	4,30
EURRON	4,969	5,07	5,12	5,20
EURRUB	100,624	90,00	95,00	95,00
EURTRY	34,846	32,00	29,00	27,50
EURZAR	20,571	21,60	22,40	22,00



Termine des Tages

ZBT	LAND	PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
-----	------	---------	-------------------	------------------------------------	-------------------------------	------------

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Änderung		2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,830	-0,012	3,895	3,817
EURIBOR 6M	3,858	0,003	3,944	3,832
USD-LIBOR 1M*	5,447	0,003	5,469	5,430
USD-LIBOR 6M*	5,650	-0,007	5,721	5,512
CHF Swap 10Y	1,265	-0,003	1,433	1,208
JPY Swap 10Y	0,939	-0,006	1,020	0,814
GBP Swap 10Y	3,940	-0,021	4,200	3,568
EUR Swap 30Y	2,365	-0,018	2,537	2,295

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Änderung		2024		Spread über Bund (in bp)
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,83	-0,03	2,94	2,60	51
Deutschland	2,33	-0,03	2,44	2,02	-
Frankreich	2,84	-0,01	2,89	2,47	51
Griechenland	3,91	-0,03	4,08	3,78	158
Italien	3,66	-0,04	3,97	3,53	133
Niederlande	2,62	-0,01	2,73	2,32	29
Portugal	2,94	-0,02	3,10	2,57	62
Spanien	3,18	-0,03	3,32	2,95	86

Weitere Devisen				
	Änderung		2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,460	0,002	7,460	7,453
EURSEK	11,455	0,001	11,455	11,133
EURCNH	7,852	-0,009	7,883	7,744
EURHKD	8,472	-0,005	8,626	8,380
EURSGD	1,457	-0,001	1,461	1,445
EURNZD	1,802	-0,004	1,806	1,745
GBPUSD	1,263	-0,002	1,288	1,252

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2024
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	78	-1	-1	-1	88	76
Automobiles & Parts	90	-1	0	-4	111	87
Chemicals	67	-1	-2	0	76	67
Construction & Materials	85	0	-1	1	96	81
Food & Beverage	58	-1	-1	5	63	53
Health Care	72	-1	-1	1	80	69
Industrial Goods & Serv.	73	-1	-2	0	82	71
Media	63	-1	-1	-2	77	59
Oil & Gas	89	-1	-1	-4	102	89
Personal & Household G.	71	-1	-1	-6	83	67
Retail	96	-1	0	-5	111	95
Technology	76	-2	-2	-1	88	73
Telecommunications	80	-1	-1	3	88	76
Utilities	87	-1	-2	-2	99	86

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren						2024
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	101	-1	0	-15	125	99
Banks	92	-1	0	-13	118	88
Insurance	126	-1	-2	-23	154	126
Real Estate	135	-1	-1	-22	159	134
Main	55	0	3	-3	65	51
Crossover	300	3	-2	-10	343	289
Senior Financials	65	0	6	-2	74	58
Sub Financials	117	1	11	-6	137	105

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 27.03.2024 07:55

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart